

SIT

In dem SIT (System- und Interaktionsberatung/ Therapie) Modell richten wir unseren Blick nicht auf den Einzelnen/Problemträger, sondern betrachten das ganze System, das sowohl die Familie aber auch das Helfersystem und somit auch das Hilfesystem umfasst. Gleichzeitig konzentrieren sich die Mitarbeiter die mit dem SIT Modell arbeiten darauf die „Zustände“ (die aktuelle Situation bestimmende innerseelische „Landschaft“) der Beteiligten zu erkennen und durch Impulse Veränderungsprozesse in deren Denken, Fühlen und Haltungen anzustoßen. Für die Berater bedeutet dieses Arbeiten ein kontinuierlicher Entwicklungsprozess, indem sie an ihrer Haltung, Zustand und an ihrer Methodik arbeiten und die so gewonnenen Haltungs- und Handlungsebenen in der Praxis ausprobieren und verfeinern. Dabei orientiert sich der SIT-Ansatz an dem „Drei-Phasen-Modell“.

Das Ziel im Laufe des Prozesses soll sein, das äußere System (Hilfedreieck), das aus Eltern, Jugendamt und Hilfeanbieter besteht vom möglichen Kampf- bzw. Abgabemuster zum Kooperationsmuster zu verändern, parallel dazu durch eine veränderte Deutungsgebung die „Innere Beziehungsgestaltung“ der am Prozess beteiligten Personen zu verändern. Dieses führt zu positiven „Inneren Bildern“ und damit verbunden zu einem anderen Zustand. Die Beteiligten erleben sich wieder als wirksam und können so durch ihr Handeln die Veränderung des Verhaltens bewirken.

Eine besonders hohe Bedeutung bei der Entstehung und Aufrechterhaltung von Problemen wird dabei, neben den Beziehungsmustern in den Herkunftsfamilien der Kinder, den vielfältigen Interaktionsmustern zwischen der Familie und ihrem Umfeld beigemessen. Weitere wichtige Inhalte des SIT-Modells beziehen sich auf die Beziehungs- und Interaktionsmuster im professionellen Kontext, wie die Kommunikationsstrukturen in Teams, Muster zwischen unterschiedlichen Hierarchie- bzw. Rollenebenen innerhalb von Institutionen oder die Interaktionsstrukturen zwischen Mitarbeitenden verschiedener Institutionen mit deren institutionellen Kulturen.

Seminargebühr, Anfahrt

Seminargebühr:
930,00 €

Veranstaltungsort:
Stadtverwaltung Iserlohn

Die Referenten selbst werden Sie detailliert informieren. Herr Paluszek kann unter 0176 10986803 erreicht werden.

Eine Kooperationsveranstaltung mit der



SIT Institut West
Ein Institut der Ev. Kinderheim Jugendhilfe Herne & Wanne-Eickel gGmbH

www.sit-west.de

Wie begegne ich Herausforderungen im Jugendamt mit Hilfe von SIT Elementen

Termine

Vortreffen: 14.02.2020 9.00 Uhr

**19.-20.03., 04.-05.05., 24.-25.06., 31.08.,
01.-02.09., 29.-30.10., 30.11.20, 27.01.2021**

Uhrzeit:

09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Hinzu kommen:

Peergruppentreffen, Selbststudium und Präsentation eines eigenen Falles

Ihre Referenten

Thomas Paluszek

Diplom-Sozialarbeiter

Leiter SIT-Institut West

Erziehungsleiter beim Ev. Kinderheim Herne
& Wanne-Eickel gGmbH

System- und Interaktionsberater SIT Grund
und Aufbaukurs

Systemischer Berater IF Weinheim

Dagmar Mitze

Diplom-Sozialpädagogin

ASD Teamleitung

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich vor allem an MitarbeiterInnen aus dem Arbeitsbereich von Jugendämtern, die den Arbeitsansatz der systemischen Interaktionstherapie (SIT) kennenlernen und in ihrem Arbeitsfeld anwenden bzw. integrieren wollen sowie ein bestimmtes Rollenverständnis und die eigene Wirksamkeit im Arbeitskontext Jugendamt erkennen und umsetzen möchten.

Inhalt

Überblick der verschiedenen Mustern im Hilfedreieck

- Grundannahmen des SIT – Modells
- Überblick: Drei-Phasen-Modell
- Einführung in die Grundideen der Musterarbeit im Hilfedreieck (Jugendamt – Familie – Hilfeanbieter)
- Rollen und Interaktionsmuster im aktivierenden Hilfedreieck
- Schritte in der Gesprächsführung in der Musterarbeit
- Übertragung auf eigene Fallbeispiele im Jugendamt

Rolle des Mitarbeiters im ASD/Jugendamt

- Haltung
- Krisenmanagement
- Selbstwirksamkeit

Arbeit mit Problemtrancen

- Problemerzeugendes Verhalten bei Eltern und Kindern
- Gesprächsführung zur Umdeutung der bisherigen negativen Muster und Interpretationen (negativer Hypnotalk)
- Zielplakate als Ergebnis fortgeschrittener Problemtrancearbeit
- eigene Glaubenssätze

Scheinkooperation

- Wege aus der Scheinkooperation
- Scheinkooperation Abgabe- und Kampfmuster

Synchronisierung

- Unterschiedliche Erklärungsmodelle
- Von der Angebots- zur Veränderungslogik

Coaching

- Feedback
- Rollenspiele
- Aufbau von Übungsgruppen

Training on the Job

Anmeldung SIT Kurs

Beginn: 19.03.2020

Name, Vorname TeilnehmerIn

Rechnungsadresse:

Institution

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Unterschrift

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf unserer Homepage finden.



SIT Institut West
Ein Institut der Ev. Kinderheim Jugendhilfe Herne & Wanne-Eickel gGmbH